



Es ist Pflicht jedes Automobilisten,  
den Ausbau der Autohilfe auf den Landstraßen durch Mitgliedschaft bei der A. H. zu unterstützen.  
Nur auf diese Weise werden wir den gewaltigen Vorsprung einholen können, den die Organisation des  
Amerikanischen Automobilclubs auf den Landstraßen vor uns voraus hat

Photothek

## Rund ums Auto

Pitsch macht eine Autofahrt und übernachtet in einem winzigen Dorf. Das Auto stellt er im Stall des Wirtes unter.

Am Morgen bekommt er eine Rechnung, auf der u. a. zu lesen steht: „Ein Automohbiel untergestellt . . . 50 Mark.“

„Was!?“ schreit Pitsch. „Fünfzig Mark für das Unterstellen? Wie kommen Sie denn auf eine so unverschämte Zahl?“

„Ja, sehen Sie“, erklärt der Wirt, „wenn Gäste mit Pferden kommen, so nehme ich immer eine Mark für das Pferd. Und da Sie doch nun gestern Abend gesagt haben, das Auto habe fünfzig Pferde . . .“

\*

Willy kauft ein Auto.

„Fährt es auch gut?“ fragt Willy.

„Wie der Blitz!“ erwidert der Händler.

Am anderen Tage bringt Willy die Karre zurück:

„Sie haben mich bemogelt. Das Auto schlenkert ja dauernd rüber und nüber. Wie können Sie behaupten, daß es wie der Blitz fährt?“

„Na, erlauben Sie mal“, bemerkt beleidigt der Händler, „alle Blitze gehen doch im Zick-Zack.“

\*

Wer ist ein Optimist? Wer sich ein Los in der Autolotterie kauft und zugleich beim Architekten den Bau einer Garage in Auftrag gibt.

\*

„Warum fahren Sie denn mit sechzig Kilometer Geschwindigkeit?“ donnert der Verkehrspolizist den Chauffeur an.

„Ach, entschuldigen Sie“, sagt der, „meine Bremse funktioniert nicht und da möchte ich noch nach Hause kommen, ehe ein Unglück passiert.“